

**NIEDERSCHRIFT**

(öffentlicher Teil)

24. Sitzung der Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck

Sitzungstermin:	Donnerstag, 20.05.2021	
Sitzungsbeginn:	16:00 Uhr	
Sitzungsende:	21:42 Uhr	
Sitzungsort:	Musik- und Kongresshalle	
Anwesende Mitglieder		
Vorsitz		
Stadtpräsident Klaus Puschadel - CDU	Vorsitz bis TOP 9.4/18.50 Uhr	
Mitglieder aus der Bürgerschaft		
1. Stellvertr. Stadtpräsident Ulrich Pluschkell - SPD	Vorsitz ab TOP 9.5/19.15 Uhr	
2. Stellvertr. Stadtpräsidentin Silke Mählenhoff - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Michelle Akyurt - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Kristin Blankenburg - SPD		
Philip Brozio - SPD		
Aydin Candan - SPD		
Birte Duggen - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Dr. Burkhard Eymmer - CDU		
Dr. Axel Flasbarth - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzender		
Gabriele Friemer - Die Unabhängigen Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Thorsten Fürter - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Anka Grädner - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Dr. Carsten Grohmann - CDU	bis TOP 9.4/18.50 Uhr	
Jörg Haltermann - SPD	ab 16.20 - Vor Eintritt in die Tagesordnung	
Sabine Haltern - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Dagmar Hildebrand - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzende		
Bruno Hönel - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN		
Antje Jansen - FREIE WÄHLER & GAL Fraktionsvorsitzende		
David Jenniches - AfD Fraktionsvorsitzender		
André Kleyer - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Fraktionsvorsitzender		

Ulrich Krause - CDU Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Bastian Langbehn - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thomas-Markus Leber - FDP Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lars Lehrke - Die Unabhängigen	
Dr. Marek Lengen - SPD	
Christopher Lötsch - CDU	
Jochen Mauritz - CDU	
Thomas Misch - FREIE WÄHLER & GAL Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lothar Möller - fraktionslos	
Sandra Odendahl - SPD	
Peter Petereit - SPD Fraktionsvorsitzender	
Oliver Prieur - CDU Fraktionsvorsitzender	
Jörn Puhle - SPD	
Arne-Matz Ramcke - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Thomas Rathcke - FDP Fraktionsvorsitzender	
Peter Reinhardt - SPD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Lars Rottloff - CDU	
Claus Schaafberg - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN	
Bernhard Simon - CDU	
Heiko Steffen - AfD Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	
Detlev Stolzenberg - Die Unabhängigen Fraktionsvorsitzender	
Claudia Treumann-Greif - CDU	
Dr. Werner Vieler - AfD	
Aneta Wolter - CDU	
Frank Zahn - SPD	
Katjana Zunft - DIE LINKE Fraktionsvorsitzende	
Beiratsmitglieder	
Götz Gebert - Seniorenbeirat	Im öffentlichen Teil
Christian Rettberg - Behindertenbeirat	Im öffentlichen Teil
Verwaltung	
Bürgermeister Jan Lindenau - FB 1 - Bürgermeister	
Senatorin Joanna Hagen - FB 5 - Planen und Bauen	
Senator Ludger Hinsen - FB 3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senator Sven Schindler - FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senatorin Monika Frank - FB 4 - Kultur und Bildung	
Oliver Groth - 1.101 Bürgermeisterkanzlei	
Tim Klüssendorf - 1.000 Bürgermeister Persönlicher Ref.	Im öffentlichen Teil
Wolfgang Rojahn - 1.300 Recht	ab TOP 9.5/19:15 Uhr
Elke Sasse - 1.160 Frauenbüro	Im öffentlichen Teil
Inga Thedens - 1.100 Büro der Bürgerschaft	

Tatjana Voskuhl - 1.300 Recht	bis TOP 9.4/18.50 Uhr
Anja Meick - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Protokollführung	
Christiane Nimz - 1.100 Büro der Bürgerschaft	
Entschuldigte Mitglieder	
Mitglieder aus der Bürgerschaft	
Sascha Luetkens - DIE LINKE Stellvertr. Fraktionsvorsitzender	Entschuldigt
Wolfgang Neskovic - fraktionslos	Entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1	Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung	
2	Einwohner:innenfragestunde	
3	Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.03.2021	
4	Mitteilungen des Stadtpräsidenten	
5	Anträge / Berichte der Ausschüsse	
5.1	Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Dringlichkeitsantrag aus dem Schul- und Sportausschuss des AM Andre Kleyer (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - Runder Tisch Hausmeisterdienste (Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 18.03.2021 - VO/2021/10069)	VO/2021/10069
5.2	Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Antrag aus dem Schul- und Sportausschuss des AM André Kleyer & AM Andreas Schulze (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - Schwimmunterricht bei Öffnung von Schwimmbädern priorisieren (Sitzung des Schul- und Sportausschusses 18.03.2021 - VO/2021/09857)	VO/2021/09857-01
6	Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern	
6.1	Anfrage des BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) gem. § 16 GeschO: Geldanlagen der Hansestadt Lübeck und ihrer Beteiligungen bei der insolventen Greensill Bank AG, Bremen	VO/2021/09924
6.1.1	Antwort auf die Anfrage des BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) gem. § 16 GeschO: Geldanlagen der Hansestadt Lübeck und ihrer Beteiligungen bei der insolventen Greensill Bank AG, Bremen	VO/2021/09924-01
6.2	BM Zahn (SPD): Anfrage gem. § 16 GeschO: Lärmschutzmaßnahmen an der B 75 in HL-Kücknitz	VO/2021/09884
6.2.1	Antwort zur Anfrage BM Zahn (SPD): Anfrage gem. § 16 GeschO: Lärmschutzmaßnahmen an der B 75 in HL-Kücknitz	VO/2021/09884-01
6.3	BM Thomas Misch (Freie Wähler) Anfrage gem. § 16 GeschO - : Raumlüftungsgeräte	VO/2021/10043
6.4	BM Antje Jansen (GAL): Anfrage gem. § 16 GeschO : Kli-	VO/2021/10066

	maschutzmaßnahmen 2020/2021 - Ampelschaltung	
6.5	Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) gemäß § 16 GeschO zu den Budgetverträgen in KiTas	VO/2021/10092
6.6	BM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) Anfrage gem. § 16 GeschO: Bußgeldverfahren in Corona-Zeiten	VO/2021/10111
6.7	Anfrage gem. § 16 GeschO des BM Gabriele Friemer (Die Unabhängigen):Aufnahme von Geflüchteten aus Moria	VO/2021/10126
7	Berichte	
7.1	Wohnungsmarktbericht 2020	VO/2020/09552
7.2	Ganzheitliche Überplanung des Priwalls	VO/2020/09598
7.3	Bildungsbericht hier: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2020/2021	VO/2021/09723
7.4	Zwischenbericht Raumplanung inklusive Planungsstand Verwaltungsneubau	VO/2021/09736
7.5	Fassade Heiligen-Geist-Hospital, Lindenpflanzung	VO/2021/09777
7.6	Erster Sachstandsbericht (2021) zum European-Energy-Award in Lübeck	VO/2021/09802
7.7	Vermeidung von sogenannten Angsträumen	VO/2021/09864
7.8	Tätigkeitsbericht des Frauenbüros 2019-2020	VO/2021/09870
7.9	E-Bike-Garage	VO/2021/09929
7.10	Abschlussbericht für die Gesamtmaßnahme Altstadt	VO/2021/09936
7.11	Wohnraum für Studierende, Auszubildende und Flüchtlinge	VO/2021/09958
7.12	Pädagogische Schul-IT - Jahresbericht 2020	VO/2021/09986
8	Wahlen / Benennungen / Besetzungen	
8.1	Die Linke: Abberufung und Neuwahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG)	VO/2021/09908
8.2	Austauschantrag der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2021/10064: Entsendung in den Aufsichtsrat der Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung	VO/2021/10064-01
8.3	Die Unabhängigen: Wahl in den Bauausschuss	VO/2021/10076
8.4	SPD: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2021/10078

8.4.1	SPD: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2021/10088
8.4.2	SPD: Wahl in den Hauptausschuss	VO/2021/10089
8.5	CDU: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung	VO/2021/10093
8.6	CDU: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss	VO/2021/10094
8.7	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss	VO/2021/10123
9	Beschlussvorlagen	
9.1	Konzept zur Modernisierung des Wochenmarktwesens in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08956
9.2	Kulturentwicklungsleitlinien	VO/2020/09394
9.3	Gutachten zur Bemessung des Personalbedarfs der Integrierten Leitstelle der Feuerwehr Lübeck	VO/2020/09608
9.4	Umsetzung der im Tarifgutachten zu den ÖPNV-Tarifen und Tarifstrukturen empfohlenen Maßnahmen	VO/2020/09616
9.4.1	Beirat für Senior:innen: Antrag zu: Umsetzung der im Tarifgutachten zu den ÖPNV-Tarifen und Tarifstrukturen empfohlenen Maßnahmen	VO/2020/09616-07
9.4.2	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2019/8082-03 - Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Einführung eines 365-Euro-Tickets noch 2020	2019/08082-03-01
9.4.3	CDU + SPD: Änderungs- und Ergänzungsantrag zu: Umsetzung der im Tarifgutachten zu den ÖPNV-Tarifen und Tarifstrukturen empfohlenen Maßnahmen	VO/2020/09616-09
9.4.4	AfD-Fraktion: Änderungsantrag zu VO 2020/09616 - Umsetzung der im Tarifgutachten zu den ÖPNV-Tarifen und Tarifstrukturen empfohlenen Maßnahmen	VO/2020/09616-10
9.4.5	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag zu VO/2020/09616-09 CDU + SPD: Änderungs- und Ergänzungsantrag zu: Umsetzung der im Tarifgutachten zu den ÖPNV-Tarifen und Tarifstrukturen empfohlenen Maßnahmen	2020/09616-09-01
9.5	Umsetzung der im Gutachten zur nachhaltigen Ausweitung des ÖPNV empfohlenen Maßnahmen	VO/2020/09617
9.5.1	CDU + SPD: Änderungsantrag zu: Umsetzung der im Gutachten zur nachhaltigen Ausweitung des ÖPNV empfohlenen Maßnahmen	VO/2020/09617-04
9.5.2	Ergänzungsantrag der Fraktion Die Unabhängigen zur	VO/2020/09617-05

	VO/2020/09617: Umsetzung der im Gutachten zur nachhaltigen Ausweitung des ÖPNV empfohlenen Maßnahmen	
9.5.3	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN ÄA zu VO/2020/09617-04 CDU + SPD: Änderungsantrag zu: Umsetzung der im Gutachten zur nachhaltigen Ausweitung des ÖPNV empfohlenen Maßnahmen	2020/09617-04-01
9.6	Petition nach § 16e Gemeindeordnung-SH - Einrichtung einer Hundefreilauffläche Bergkoppel	VO/2021/09632
9.6.1	Empfehlung des Bauausschusses zur Petition nach § 16e Gemeindeordnung-SH (Bürgerschaft am 25.02.2021 - VO/2021/09632) betr. Einrichtung einer Hundefreilauffläche Bergkoppel	VO/2021/09632-01
9.7	Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Jägersteig	VO/2021/09717
9.8	Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Hansestadt Lübeck	VO/2021/09885
9.9	Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung des Jahresabschlusses 2019	VO/2021/09894
9.10	Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster (JJK): Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014	VO/2021/09895
9.11	Stiftung Haus der Jugend (HdJ): Feststellung des Jahresabschlusses 2019	VO/2021/09906
9.12	Stiftung Kriegsoferdank (KOD): Feststellung der Jahresabschlüsse 2014 - 2016	VO/2021/09910
9.13	Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck: Feststellung der Jahresabschlüsse 2012-2015	VO/2021/09917
9.14	Neufassung des Pachtvertrages "Parkobjekte" und des Geschäftsbesorgungsvertrages "Parkierung" zwischen der Hansestadt Lübeck und der KWL GmbH	VO/2021/09918
9.15	Abberufung eines Rechnungsprüfers	VO/2021/09922
9.16	Standardisierung und Zentralisierung der Beschaffung von pädagogischer Schul-IT	VO/2021/09984
9.17	Bestellung eines Rechnungsprüfers	VO/2021/09990
9.18	129. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof - abschließender Beschluss Bebauungsplan 03.50.00 - St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof - Satzungsbeschluss	VO/2021/10025
9.19	Projektfreigabe Investitionsprogramm zum Infrastrukturaus-	

	bau der Ganztagsbetreuung für Grundschul Kinder über 175.000,00 Euro und Freigabe zur Ausschreibung der geplanten Ganztagsmaßnahmen	
10	Anträge der Fraktionen	
10.1	Freie Wähler & GAL: Beschaffung von digitalen Endgeräten für alle Schüler*innen mit Bedarf	VO/2021/09663
10.1.1	Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft der Fraktion Freie Wähler & GAL - Beschaffung von digitalen Endgeräten für alle Schüler:innen mit Bedarf (Sitzung der Bürgerschaft 25.02.2021 - VO/2021/09663)	VO/2021/09663-01
10.2	DIE LINKE: Städtewettbewerb Challenge Photovoltaik	VO/2021/09676
10.3	Gemeinsame Empfehlung des Bauausschusses (federführend) und des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE (Bürgerschaft am 25.02.2021 - VO/2021/09676), betr. Städtewettbewerb Challenge Photovoltaik	VO/2021/09676-01
10.4	FREIE WÄHLER & GAL: App zur Beteiligung und Befragung von Einwohner:innen	VO/2021/09887
10.4.1	Empfehlung des Hauptausschusses zum Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: App zur Beteiligung und Befragung von Einwohner:innen (VO/2021/09887)	VO/2021/09887-01
10.5	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & FDP: Nutzung von Social-Media-Kanälen durch die Stadt	VO/2021/09888
10.5.1	Empfehlung des Hauptausschusses zum Überweisungsauftrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & FDP: Nutzung von Social-Media-Kanälen durch die Stadt (VO/2021/09888)	VO/2021/09888-01
10.6	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 2. AT zu VO/2021/09658-01 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Deponie plus-Maßnahmen für Niemark	2021/09658-01-01
10.6.1	Beschlussempfehlung des Werkausschusses an die Bürgerschaft zum BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 2. AT zu VO/2021/09658-01 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Deponie plus-Maßnahmen für Niemark	1/09658-01-01-01
10.7	FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2021/09759-01: Nullwertmessungen	2021/09759-01-01
10.7.1	Beschlussempfehlung des Werkausschusses an die Bürgerschaft zum FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2021/09759-01: Nullwertmessungen	1/09759-01-01-01
10.8	DIE LINKE & FDP: Projekt Tiny Houses	VO/2021/10008

10.8.1	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN ÄÄ zu VO/2021/10008 Projekt Tiny Houses	VO/2021/10128
10.9	FDP: Bestattung von Haus-/Kleintieren	VO/2021/10033
10.10	Fraktion Freie Wähler & GAL: Corona Schnelltests vor Bürgerschafts- und Ausschusssitzungen	VO/2021/10038
10.11	Fraktion Freie Wähler & GAL, Austausch Antrag zu VO/2021/10039: Skateranlage in Lübeck	VO/2021/10039-01
10.11.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10039-01-01 ÄÄ zu VO/2021/10039-01 Skateranlage in Lübeck	1/10039-01-01-01
10.12	Fraktion Freie Wähler & GAL: Kostenlose Masken für Lübecker Schulen	VO/2021/10040
10.13	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Klimaschutzmaßnahmen nachschärfen! Mit Bezug auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts Karlsruhe zum Klimaschutzgesetz	VO/2021/10052
10.14	Interfraktioneller Antrag von CDU, SPD und Thomas Misch FW&GAL: "Ergänzung des Lübecker Public Corporate Governance Kodex" in der Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 26.06.2014	VO/2021/10065
10.15	DIE LINKE: Öffnen der Sexarbeit und Unterstützung der Sexarbeiter:innen	VO/2021/10067
10.16	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Car-Sharing-Angebot in Lübeck ausbauen	VO/2021/10075
10.17	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Durchgängig nutzbare barrierefreie Gehwege in Lübeck	VO/2021/10074
10.17.1	BM Antje Jansen (GAL) Ergänzungsantrag zu VO/2021/10074: Durchgängig nutzbare barrierefreie Gehwege in Lübeck	VO/2021/10074-01
10.18	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen, DIE LINKE, FREIE WÄHLER & GAL: Haushalt auf Klimaschutz ausrichten	VO/2021/10077
10.19	Austauschantrag der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2021/10079: Hilfen für Kinder und Jugendliche hinsichtlich deren Betroffenheit durch die pandemiebedingten Umstände	VO/2021/10079-01
10.20	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE: AT zu VO/2021/10080 Bewältigung der Coronakrise	VO/2021/10080-01
10.21	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen	VO/2021/10081-01

	gen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10081 Karstadthaus für Radfahrende attraktiv gestalten	
10.22	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10082 Lastenradförderung	VO/2021/10082-01
10.22.1	DIE LINKE und FREIE WÄHLER & GAL: AT zu Ergänzungsantrag zu VO/2021/10082-01: Lastenradförderung	1/10082-01-01-01
10.23	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10083 Stadt Begrünung durch Urban Gardening und Flächenentsiegelung	VO/2021/10083-01
10.24	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Gespräche mit dem Aufsichtsrat der Sana-Klinik Lübeck	VO/2021/10125
10.25	Dringlichkeitsantrag des AM Thomas Rathcke (FDP): Schweigeminute in Bezug auf die bundesweiten antisemitischen Vorfälle	VO/2021/10143
16	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Öffentlicher Teil:

zu 1 Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die 24. Sitzung der Bürgerschaft in der Wahlperiode 2018-2023 in der Musik- und Kongresshalle.

Er erklärt, dass die Corona-Pandemie weiterhin das Geschehen beherrsche, es aber große Fortschritte bei den Impfungen geben würde und sowohl die Infektionszahlen als auch die Zahl der an und mit Covid 19 verstorbenen Menschen zurückgehen würde. Er macht darauf aufmerksam, dass die Hygieneregeln für diese Sitzung dem Publikum durch die Mitarbeiter:innen des BdB am Eingangsbereich zur Verfügung gestellt wurden. Die Bürgerschaftsmitglieder hätten diese Informationen bereits vorab schriftlich erhalten und eine Veröffentlichung im Ratsinformationssystem habe es auch gegeben. Der Vorsitzende bittet um strikte Einhaltung dieser Regeln und dankt für das Verständnis.

Außerdem dankt er den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der MuK, die bei der Vorbereitung und Durchführung dieser Sitzung sehr unterstützt hätten.

Der Vorsitzende erklärt, dass Herr Luetkens aus gesundheitlichen Gründen nicht an der Sitzung teilnehmen werde und Herr Neskovic von seiner Fraktion entschuldigt sei. Herr Grohmann werde die Sitzung aus persönlichen Gründen gegen 19.00 Uhr verlassen und Herr Haltermann werde ggf. 20 Minuten später an der Sitzung teilnehmen werde.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Herr Ulrich Pluschkell seit dem 01.04.1986, etwas mehr als seit 35 Jahren, ununterbrochen Mitglied der Lübecker Bürgerschaft sei. Er gratuliert zu diesem Anlass ganz persönlich und im Namen der Bürgerschaft und verbindet dies mit einem herzlichen Dank für das unermüdliche Engagement, mit dem Herr Pluschkell sich seit so vielen Jahren für das Wohl der Hansestadt Lübeck und seiner Bürgerinnen und Bürger einsetzt. Herr Pluschkell erhält einen Blumengruß zu diesem Jubiläum.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit der Bürgerschaft fest.

Er gibt bekannt, dass für den Beirat für Seniorinnen und Senioren Herr Götz Gebert und für den Beirat für Menschen mit Behinderungen Herr Christian Rettberg teilnimmt.

Weiter stellt der Vorsitzende fest, dass die Sitzung fristgerecht einberufen wurde und die Tagesordnung gemeinsam mit der schriftlichen Ladung allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern zugegangen sei.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass über die Sitzung wie immer eine Sprachaufzeichnung erfolgen wird, die zur Erstellung des Protokolls dient und auch den Fraktionen und dem Bürgermeister gem.§ 31 Abs.5 der Geschäftsordnung zur Verfügung gestellt wird.

Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Er teilt weiterhin mit, dass der Offene Kanal Lübeck auch die heutige Sitzung wieder live im Radio übertragen werde. Weiterhin seien Vertreter:innen der Lübecker Nachrichten anwesend.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Ferner macht der Vorsitzende darauf aufmerksam, dass Personen, die möglicherweise befangen sein könnten, verpflichtet seien, ihm dies mitzuteilen. Ob jemand befangen sei, entscheide im Zweifel die Bürgerschaft.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gem. § 12 der Geschäftsordnung der Lübecker Bürgerschaft Ton- und Bildaufnahmen über die Sitzung nicht gestattet seien.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

1. Erweiterung der Tagesordnung

1.1 Dringlichkeitsanträge der Fraktionen

Für die Behandlung der folgenden Anträge im Wege der Dringlichkeit ist eine 2/3 Mehrheit **der Zahl der gesetzlichen Bürgerschaftsmitglieder erforderlich.**

	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss	VO/2021/10123

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit.

Die Bürgerschaft stimmt der Erweiterung der Tagesordnung unter Bejahung der Dringlichkeit einstimmig zu.

Dieser Antrag wird dem TOP 8.7 zugeordnet

	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Gespräche mit dem Aufsichtsrat der Sana-Klinik Lübeck	VO/2021/10125

Der Antrag wurde durch die Fraktion zurückgezogen.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

	Dringlichkeitsantrag des AM Thomas Rathcke (FDP): Schweigeminute in Bezug auf die bundesweiten antisemitischen Vorfälle	VO/2021/10143

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich nicht die Erweiterung der Tagesordnung im Wege der Dringlichkeit. Der Ältestenrat empfiehlt weiterhin, im Hauptausschuss möge ein Verfahren Erarbeitet werden, in dem der künftige Umgang mit sensiblen Themen geregelt wird.

BM Rathcke spricht für die Dringlichkeit, BM Prieur spricht gegen die Dringlichkeit.

**Die Bürgerschaft lehnt die Erweiterung der Tagesordnung
im Wege der Dringlichkeit mehrheitlich ab und
spricht sich mehrheitlich dafür aus, dass ein entsprechendes Verfahren
im Hauptausschuss erarbeitet werde.**

**1.2 Dringlichkeitsanträge und -berichte des Hauptausschusses,
der Fachausschüsse und der Beiräte**

Es liegt nichts vor.

**1.3 Dringlichkeitsvorlagen und -berichte des Bürgermeisters und des
Stadtpräsidenten**

Es liegt nichts vor.

8.3.	Die Unabhängigen: Wahl in den Bauausschuss	VO/2021/10076
------	--	---------------

Die Fraktion Die Unabhängigen zieht diesen Antrag zurück.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass Frau Senatorin Hagen zu dem Bericht unter TOP 7.10 sprechen möchte. Der Ältestenrat hat in seiner Sitzung empfohlen, die Berichte zu TOP 7 en bloc zur Kenntnis zu nehmen. Wenn die Bürgerschaft der Empfehlung des Ältestenrates folge, die Berichte en bloc zur Kenntnis zu nehmen, werde TOP 7.10 aus der en bloc Kenntnisnahme herausgenommen.

Die Bürgerschaft stimmt zu.

Der Vorsitzende fragt, ob es seitens der Fraktionen noch Anträge geben würde, die ggf. zurückgezogen oder in Ausschüsse überwiesen werden sollen?

BM Ramcke teilt mit, dass seine Fraktionen den Antrag zu TOP 9.4.2 zurückzieht.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

BM Hönel beantragt die Behandlung der Tagesordnungspunkte zu TOP 10.10 und 10.18. in dieser Sitzung. Diese Anträge wurden durch den Ältestenrat zur Überweisung in die Fachausschüsse empfohlen.

**Die Bürgerschaft beschließt mehrheitlich,
der Empfehlung des Ältestenrates zu folgen
und diese Tagesordnungspunkte
in die Fachausschüsse zu überweisen.**

BM Kleyer zieht den Antrag zu TOP 5.2 zurück.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

BM Stolzenberg beantragt die Behandlung von TOP 10.19. in dieser Sitzung. Dieser Antrag wurde durch den Ältestenrat zur Überweisung in den Jugendhilfeausschuss empfohlen.

BM Hildebrandt spricht zu TOP 10.19.

Die Bürgerschaft beschließt mehrheitlich, der Empfehlung des Ältestenrates zu folgen und diesen Tagesordnungspunkt in den Jugendhilfeausschuss zu überweisen.

BM Zunft beantragt die Überweisung des Antrages zu TOP 10.15 zusätzlich in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung. Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

10.15.	DIE LINKE: Öffnen der Sexarbeit und Unterstützung der Sexarbeiter:innen	VO/2021/10067
--------	---	---------------

Die Bürgerschaft beschließt mehrheitlich die Überweisung in den Hauptausschuss (federführend) und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung

BM Petereit spricht zum Verfahren.

BM Lehrke teilt mit, dass er zu TOP 6.1/6.1.1 sprechen möchte.

Die Bürgerschaft nimmt Kenntnis.

Der Top 6.1/6.1.1 wird aus der en bloc Beratung, wie durch den Ältestenrat zu den Vorlagen unter Top 6 empfohlen, herausgelöst.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die Empfehlungen des Ältestenrates für eine Beratung bzw. Kenntnisnahme en bloc abstimmen.

Die Bürgerschaft beschließt über die Empfehlungen des Ältestenrates zur Beratung bzw. Kenntnisnahme en bloc mehrheitlich bei einer Gegenstimme.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über die restlichen Empfehlungen des Ältestenrates abstimmen.

Die Bürgerschaft stimmt den Empfehlungen des Ältestenrates mehrheitlich bei einer Gegenstimme zu.

Empfehlungen des Ältestenrates:

2. Veränderung der Tagesordnung **(z.B. Vorziehen/Vertagen/Zurückziehen von TO-Punkten)**

7.4.	Zwischenbericht Raumplanung inklusive Planungsstand Verwaltungsneubau	VO/2021/09736
------	--	---------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung.

9.1.	Konzept zur Modernisierung des Wochenmarktwesens in der Hansestadt Lübeck	VO/2020/08956
------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Vertagung bis die neue Vorlage der Verwaltung vorliegt.

10.8.	DIE LINKE & FDP: Projekt Tiny Houses	VO/2021/10008
10.8.1.	BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN ÄÄ zu VO/2021/10008 Projekt Tiny Houses	VO/2021/10128

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

10.9.	FDP: Bestattung von Haus-/Kleintieren	VO/2021/10033
-------	---------------------------------------	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

10.10.	Fraktion Freie Wähler & GAL: Corona Schnelltests vor Bürgerschafts- und Ausschusssitzungen	VO/2021/10038
--------	--	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

10.11.	Fraktion Freie Wähler & GAL, Austausch Antrag zu VO/2021/10039: Skateranlage in Lübeck	VO/2021/10039-01
10.11.1	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10039-01-01 ÄÄ zu VO/2021/10039-01 Skateranlage in Lübeck	1/10039-01-01-01

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Bauausschuss (federführend) und Ausschuss Schule und Sport mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.12.	Fraktion Freie Wähler & GAL: Kostenlose Masken für Lübecker Schulen	VO/2021/10040
--------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Hauptausschuss zur abschließenden Beratung.

10.13.	Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Klimaschutzmaßnahmen nachschärfen! Mit Bezug auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts Karlsruhe zum Klimaschutzgesetz	VO/2021/10052
--------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Überweisung in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.16.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Car-Sharing-Angebot in Lübeck ausbauen	VO/2021/10075
--------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

10.17.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Durchgängig nutzbare barrierefreie Gehwege in Lübeck	VO/2021/10074
10.17.1	BM Antje Jansen (GAL) Ergänzungsantrag zu VO/2021/10074: Durchgängig nutzbare barrierefreie Gehwege in Lübeck	VO/2021/10074-01

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

10.18.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen, DIE LINKE, FREIE WÄHLER & GAL: Haushalt auf Klimaschutz ausrichten	VO/2021/10077
--------	---	----------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Hauptausschuss mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

10.19.	Austauschantrag der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2021/10079: Hilfen für Kinder und Jugendliche hinsichtlich deren Betroffenheit durch die pandemiebedingten Umstände	VO/2021/10079-01
--------	--	------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss zur abschließenden Beratung.

10.20.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE: AT zu VO/2021/10080 Bewältigung der Coronakrise	VO/2021/10080-01
--------	--	------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport zur abschließenden Beratung.

10.21.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10081 Karstadthaus für Radfahrende attraktiv gestalten	VO/2021/10081-01
--------	--	------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

10.22.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10082 Lastenradförderung	VO/2021/10082-01
10.22.1	DIE LINKE und FREIE WÄHLER & GAL: AT zu Ergänzungsantrag zu VO/2021/10082-01: Lastenradförderung	1/10082-01-01-01

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss zur abschließenden Beratung.

10.23.	BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10083 Stadtbegrünung durch Urban Gardening und Flächenentsiegelung	VO/2021/10083-01
--------	--	------------------

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die Überweisung in den Bauausschuss (federführend) und Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zur abschließenden Beratung.

3. Gemeinsame Beratungen

Die Anfragen und Antworten zu TOP 6 können en bloc zur Kenntnis genommen werden, wenn keine Wortbeiträge gewünscht sind.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Anfragen und Antworten en bloc zur Kenntnis zu nehmen.

Anmerkung zur Niederschrift: BM Lehrke meldet vor Eintritt in die Tagesordnung Redebedarf zu TOP 6.1/6.1.1 an. Dieser Punkt wird somit aus der Beratung en bloc herausgenommen.

Die Berichte unter TOP 7 könnten ebenfalls en bloc zur Kenntnis genommen werden, wenn niemand zu einem Punkt sprechen möchte.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die Kenntnisnahme en bloc.

Anmerkung zur Niederschrift: Frau Senatorin Hagen meldet über den Stadtpräsidenten vor Eintritt in die Tagesordnung einen Redebeitrag zu TOP 7.10 an. Dieser Punkt wird somit aus der Beratung en bloc herausgenommen, wie auch TOP 7.4, der durch die angenommenen Empfehlungen des Ältestenrates vertagt wurde.

8.1.	Die Linke: Abberufung und Neuwahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG)	VO/2021/09908
10.14.	Interfraktioneller Antrag von CDU, SPD und Thomas Misch FW&GAL: "Ergänzung des Lübecker Public Corporate Governance Kodex" in der Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 26.06.2014	VO/2021/10065

Der Ältestenrat empfiehlt mehrheitlich die gemeinsame Beratung dieser Tagesordnungspunkte.

Die Tagesordnungspunkte zu den Wahlen/Benennungen/Besetzungen und hier 8.4 bis 8.7 (inkl. Unterpunkte) könnten en bloc abgestimmt werden. Die Tagesordnungspunkte 8.1 und 8.2 werden einzeln abgestimmt. Top 8.3 wurde zurückgezogen.

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, die Wahlen wie vorgeschlagen en bloc abzustimmen.

10.2.	DIE LINKE: Städtewettbewerb Challenge Photovoltaik	VO/2021/09676
10.3.	Gemeinsame Empfehlung des Bauausschusses (federführend) und des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE (Bürgerschaft am 25.02.2021 - VO/2021/09676), betr. Städtewettbewerb Challenge Photovoltaik	VO/2021/09676-01

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig die gemeinsame Behandlung dieser Tagesordnungspunkte.

Anmerkung zur Niederschrift: TOP 10.2 wird im Laufe der Sitzung zurückgezogen und TOP 10.3 ist damit erledigt.

Empfehlungen Ältestenrat Ende!



4. Zuordnung der TO-Punkte zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Aufgrund § 35 GO ist ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit der anwesenden Mitglieder über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich.

Es wird die Beratung der TO-Punkte 11, 15.1 bis 15.10. im nichtöffentlichen Teil vorgeschlagen.

Der Ältestenrat hat mehrheitlich die Beratung dieser Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil der Sitzung empfohlen.

Die Bürgerschaft stimmt mit der erforderlichen 2/3 Mehrheit der Zuordnung dieser Tagesordnungspunkte in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu.

5. Ablauf der Sitzung

- Beginn 16 Uhr
- Abendpause von 18.30 – 19.00 Uhr
- Der nichtöffentliche Teil erfolgt spätestens ab 22:15 Uhr
- Ende der Sitzung spätestens um 22:30 Uhr

Der Ältestenrat empfiehlt einstimmig, so zu verfahren.

Die Bürgerschaft stimmt dem vorgeschlagenen Ablauf zu.

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung fest!

zu 2 Einwohner:innenfragestunde

Es liegt keine Einwohner:innenfrage vor.

zu 3 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 25.03.2021

Es liegen keine mündlichen oder schriftlichen Einwände gegen die Niederschrift vor.

Die Niederschrift ist damit festgestellt.

zu 4 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Es liegt nichts vor.

zu 5 Anträge / Berichte der Ausschüsse

**zu 5.1 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Dringlichkeitsantrag aus dem Schul- und Sportausschuss des AM Andre Kleyer (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - Runder Tisch Hausmeisterdienste (Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 18.03.2021 - VO/2021/10069)
Vorlage: VO/2021/10069**

Hierzu spricht BM Kleyer.

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss hat sich in seiner Sitzung am 18.03.2021 unter dem TOP 7.9. mit dem Dringlichkeitsauftrag aus dem Schul- und Sportausschuss des AM Andre Kleyer (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) Runder Tisch Hausmeisterdienste (Sitzung des Schul- und Sportausschusses am 18.03.2021 - VO/2021/10069) befasst und empfiehlt der Bürgerschaft wie folgt:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 5.2 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Antrag aus dem Schul- und Sportausschuss des AM André Kleyer & AM Andreas Schulze (beide BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) - Schwimmunterricht bei Öffnung von Schwimmbädern priorisieren (Sitzung des Schul- und Sportausschusses 18.03.2021 - VO/2021/09857)
Vorlage: VO/2021/09857-01**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

zu 6 Anfragen / Mitteilungen / Antworten von Bürgerschaftsmitgliedern

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen die Anfragen unter Top 6.2 bis 6.7 en bloc zur Kenntnis zu nehmen.

**zu 6.1 Anfrage des BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) gem. § 16 GeschO: Geldanlagen der Hansestadt Lübeck und ihrer Beteiligungen bei der insolventen Greensill Bank AG, Bremen
Vorlage: VO/2021/09924**

Hierzu spricht BM Lehrke und stellt weitere Fragen, die durch Herrn Bürgermeister Lindenau direkt beantwortet werden. Bürgermeister Lindenau führt aus, dass er eine unbeantwortete Antwort zu Protokoll geben werde.

Anmerkung zur Niederschrift:

Antwort zu Protokoll von Bürgermeister Lindenau:

Bei den Einlagen handelt es sich um Sichteinlagen auf den städtischen Girokonten. Die Steuerung der Liquidität erfolgt im Rahmen der Tagesdisposition anhand des täglichen Liquiditätsbedarfs. Das Tagesgeschäft führt zu teils erheblichen Schwankungen hinsichtlich der Höhe der Einlagen und deren Verteilung auf den Konten. Betrachtet auf einen Jahreszeitraum (hier: 01.05.2020 bis 30.04.2021), ergibt sich die folgende durchschnittliche prozentuale Verteilung der Einlagen auf die Kreditinstitute:

- *Commerzbank AG: 32,8 %*
- *Deutsche Bank AG: 15,4 %*
- *Hamburg Commercial Bank AG (ehemals HSH Nordbank): 5,3 %*
- *Postbank (Niederlassung der Deutsche Bank AG): 2,2 %*
- *Sparkasse zu Lübeck AG: 14,7 %*
- *Sparkasse Holstein AöR: 11,7 %*
- *Volksbank Lübeck eG: 17,9 %*

Die Höhe der jeweils pro Kreditinstitut auf den städtischen Girokonten geführten Bestände ist auch abhängig von den jeweils individuell mit den Kreditinstituten vereinbarten Freibeträgen hinsichtlich der Berechnung von Verwarentgelten.

Es werden keine befristeten Einlagen (Termingelder) oder Spareinlagen geführt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

**zu 6.1.1 Antwort auf die Anfrage des BM Lars Lehrke (Die Unabhängigen) gem. § 16
GeschO: Geldanlagen der Hansestadt Lübeck und ihrer Beteiligungen bei der
insolventen Greensill Bank AG, Bremen
Vorlage: VO/2021/09924-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.2 BM Zahn (SPD): Anfrage gem. § 16 GeschO: Lärmschutzmaßnahmen an der B
75 in HL-Kücknitz
Vorlage: VO/2021/09884**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.2.1 Antwort zur Anfrage BM Zahn (SPD): Anfrage gem. § 16 GeschO: Lärm-
schutzmaßnahmen an der B 75 in HL-Kücknitz
Vorlage: VO/2021/09884-01**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme		
	einstimmige Ablehnung		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		
	Kenntnisnahme	x	
	Vertagung		
	Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.3 BM Thomas Misch (Freie Wähler) Anfrage gem. § 16 GeschO - : Raumlüf-
tungsgeräte
Vorlage: VO/2021/10043**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme		
	einstimmige Ablehnung		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		
	Kenntnisnahme	x	
	Vertagung		
	Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.4 BM Antje Jansen (GAL): Anfrage gem. § 16 GeschO : Klimaschutzmaßnahmen
2020/2021 - Ampelschaltung
Vorlage: VO/2021/10066**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme		
	einstimmige Ablehnung		
	Ja-Stimmen		
	Nein-Stimmen		
	Enthaltungen		
	Kenntnisnahme	x	

	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.5 Anfrage des BM Thomas Rathcke (FDP) gemäß § 16 GeschO zu den Budgetverträgen in KiTas
Vorlage: VO/2021/10092**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.6 BM Thorsten Fürter (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) Anfrage gem. § 16 GeschO: Bußgeldverfahren in Corona-Zeiten
Vorlage: VO/2021/10111**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 6.7 Anfrage gem. § 16 GeschO des BM Gabriele Friemer (Die Unabhängigen): Aufnahme von Geflüchteten aus Moria
Vorlage: VO/2021/10126**

	einstimmige Annahme	
--	---------------------	--

Abstimmungsergebnis	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7 Berichte

Vor Eintritt in die Tagesordnung hat Senatorin Hagen gebeten zu TOP 7.10 zu sprechen. Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde weiterhin beschlossen, die Berichte zu TOP 7.1 bis 7.3 und 7.5 bis 7.9 und 7.11 bis 7.12 en bloc zur Kenntnis zu nehmen. Top 7.4 wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 7.1 Wohnungsmarktbericht 2020
Vorlage: VO/2020/09552**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 7.2 Ganzheitliche Überplanung des Priwalls
Vorlage: VO/2020/09598**

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.3 Bildungsbericht hier: Schulstatistik der berufsbildenden Schulen der Hansestadt Lübeck 2020/2021
Vorlage: VO/2021/09723

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.4 Zwischenbericht Raumplanung inklusive Planungsstand Verwaltungsneubau
Vorlage: VO/2021/09736

Der Bericht wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

zu 7.5 Fassade Heiligen-Geist-Hospital, Lindenpflanzung
Vorlage: VO/2021/09777

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.6 Erster Sachstandsbericht (2021) zum European-Energy-Award in Lübeck
Vorlage: VO/2021/09802

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.7 Vermeidung von sogenannten Angsträumen
Vorlage: VO/2021/09864

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.8 Tätigkeitsbericht des Frauenbüros 2019-2020
Vorlage: VO/2021/09870

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.9 E-Bike-Garage

Vorlage: VO/2021/09929

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.10 Abschlussbericht für die Gesamtmaßnahme Altstadt
Vorlage: VO/2021/09936

Hierzu spricht Senatorin Hagen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.11 Wohnraum für Studierende, Auszubildende und Flüchtlinge
Vorlage: VO/2021/09958

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme			
	einstimmige Ablehnung			
	Ja-Stimmen			
	Nein-Stimmen			
	Enthaltungen			
	Kenntnisnahme		x	
	Vertagung			
	Ohne Votum			

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 7.12 Pädagogische Schul-IT - Jahresbericht 2020
Vorlage: VO/2021/09986

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 8 Wahlen / Benennungen / Besetzungen

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Tagesordnungspunkte 8.4 bis 8.7 en bloc zu beraten.

zu 8.1 Die Linke: Abberufung und Neuwahl eines Mitglieds des Aufsichtsrats der Lübecker Hafen-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (LHG)
Vorlage: VO/2021/09908

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die gemeinsame Beratung der Tagesordnungspunkte 8.1 und 10.14 beschlossen.

Es sprechen BM Zunft, BM Flasbarth und BM Stolzenberg.

Weiterhin sprechen BM Reinhardt, BM Möller.

BM Möller gibt einen Änderungsantrag zu TOP 10.14 zu Protokoll:

Keine aktiven Politiker:innen aus der Bürgerschaft (Bürgerschaftsmitglieder) oder aus den Fraktionen sowie der städtischen Mitarbeitenden sollen als Aufsichtsratsmitglieder in den städtischen Gesellschaften berufen werden.

Es spricht BM Zunft und beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes 8.1. Weiterhin spricht Bürgermeister Lindenau. Frau Voskuhl beantwortet rechtliche Fragen zum Thema „Wahl von städtischen Mitarbeiter:innen in einen Aufsichtsrat“ von BM Stolzenberg und BM Fürter direkt.

Es sprechen weiterhin BM Rottloff, BM Prieur und BM Kleyer.

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Änderungsantrag von BM Möller abstimmen:

**Abstimmungsergebnis über den
Änderungsantrag von BM Möller zu TOP 10.14:
Ja-Stimmen: 2
Nein-Stimmen 44
Enthaltungen: 1**

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Antrag zu TOP 10.14 abstimmen (s. direkt unter TOP 10.14).

Der Vorsitzende lässt über den Vertagungsantrag von BM Zunft abstimmen (s. direkt unter TOP 8.1 – Abstimmungsergebnis).

Beschluss:

Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt, als Gesellschaftervertreter der Hansestadt Lübeck in der Gesellschafterversammlung der LHG

1. für die Abberufung von Frau Doris Willmer aus dem Aufsichtsrat der LHG zu stimmen;
2. für den Zeitraum ab dem Folgetag Frau Susanne Kasimir für eine Wahl für eine volle Amtszeit in den Aufsichtsrat der LHG vorzuschlagen und für ihre Wahl zu stimmen.

Abstimmungsergebnis über den Antrag auf Vertagung zu TOP 8.1 von BM Zunft.	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	x
	Ohne Votum	

**zu 8.2 Austausch Antrag der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2021/10064: Entsendung in den Aufsichtsrat der Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Vorlage: VO/2021/10064-01**

BM Prieur beantragt, den Antrag dahingehend zu ändern, dass nicht für eine volle Amtszeit gewählt wird, sondern bis zum Ende der Wahlperiode. Hierzu spricht BM Stolzenberg.

Beschluss in geänderter Fassung:

Es wird beantragt, die Bürgerschaft möge beschließen:

Herrn Andreas Rieck

*mit sofortiger Wirkung für eine volle Amtszeit **bis zum Ende der Wahlperiode** in den Aufsichtsrat der Theater Lübeck gemeinnützige Gesellschaft mit beschränkter Haftung zu entsenden.*

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis in geänderter Fassung.	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	6
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.3 Die Unabhängigen: Wahl in den Bauausschuss
Vorlage: VO/2021/10076**

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

**zu 8.4 SPD: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2021/10078**

Beschluss:

Als stellvertretendes ordentliches Mitglied für den Hauptausschuss wird Kristin Blankenburg gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 8.4.1 SPD: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2021/10088**

Beschluss:

Als stellvertretendes ordentliches Mitglied im Hauptausschuss wird Sandra Odendahl gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

	Ohne Votum	
--	------------	--

zu 8.4.2 SPD: Wahl in den Hauptausschuss
Vorlage: VO/2021/10089

Beschluss:

Als stellvertretendes ordentliches Mitglied in den Hauptausschuss wird Jörg Haltermannge-
wählt

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.5 CDU: Wahl in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung
Vorlage: VO/2021/10093

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied wird in den Umweltausschuss Sicherheit und Ord-
nung gewählt: Barbara Steffen

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.6 CDU: Wahl in den Schulleiterwahlausschuss
Vorlage: VO/2021/10094

Beschluss:

Als stellvertretendes bürgerliches Mitglied in den Schulleiterwahlausschuss wird gewählt:

Ursula Wind-Olßon

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 8.7	Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Wahl in den Rechnungsprüfungsausschuss Vorlage: VO/2021/10123
---------------	--

Dieser Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung die Dringlichkeit erhalten.

Beschluss:

In den Rechnungsprüfungsausschuss wird

Herr Andreas Müller
als bürgerliches Mitglied gewählt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9	Beschlussvorlagen
-------------	--------------------------

zu 9.1	Konzept zur Modernisierung des Wochenmarktwesens in der Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2020/08956
---------------	---

Die Vorlage wurde vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt bis zur Entgegenbringung einer neuen Vorlage durch die Verwaltung.

zu 9.2 Kulturentwicklungsleitlinien
Vorlage: VO/2020/09394

Aus dem Gremium wird die Abstimmung in der Fassung des Ausschusses für Kultur- und Denkmalpflege beantragt.

Beschluss in geänderter Fassung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege:

Die Bürgerschaft nimmt den vorliegenden Bericht „Kulturentwicklungslinien“ als Zwischenbericht zur Kenntnis.

Eine Arbeitsgruppe, unter der Federführung und Verantwortung der Senatorin für Kultur und Bildung, formuliert auf Vorschlag der Verwaltung den konkreten Arbeitsauftrag für die Kulturentwicklungsplanung und begleitet den Prozess bis zur Vorlage in der Bürgerschaft.

Erfahrungen aus anderen Kommunen sollen mit einbezogen werden. Die auf Seite 33 des vorliegenden Zwischenberichts formulierten Themenschwerpunkte („gemeinsame Identität als Kulturstadt, kulturelle Teilhabe sichern und aktivieren, (Frei)Räume schaffen, Vernetzung stärken und aktivieren, Kultur finanzieren und Kultur sichtbar machen) sind bei der Bearbeitung zu berücksichtigen.

Im Prozess der Kulturentwicklungsplanung sind breite Beteiligungsmöglichkeiten für Kulturschaffende, Kulturinstitutionen und Nutzer:innen in geeigneter Form herzustellen.

Alle Bürgerschaftsfraktionen und die BFL können je ein Mitglied in die Arbeitsgruppe entsenden. Zusätzliche fachkundige Mitglieder können auf Vorschlag hinzugezogen werden.

Dem Ausschuss für Kultur- und Denkmalpflege ist regelmäßig über den Fortgang des Planungsprozesses zu berichten.

1. Die Bürgerschaft beschließt die Leitlinien zur Kulturentwicklung (Seite 32 – 34) als Handlungs- und Entscheidungsgrundlage für die kulturelle Entwicklung in der Hansestadt Lübeck.

2. Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Konzept für die dreijährige Testphase „Zukunftslabor Kulturtreibhaus“ mit den in diesem Bericht genannten Aufgaben und Zuständigkeiten (Seite 36 – 40) zu erarbeiten und Drittmittel für die Umsetzung einzuwerben.

Abstimmungsergebnis in der geänderten Fassung des Ausschusses für Kultur und Denkmalpflege	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	3
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.3 Gutachten zur Bemessung des Personalbedarfs der Integrierten Leitstelle der
Feuerwehr Lübeck**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das Gutachten „Organisationsberatung zur Bemessung des Personalbedarfs der Integrierten Leitstelle Lübeck“ der Luelf & Rinke Sicherheitsberatung GmbH vom 21.07.2020 (Anlage 2) wird zur Kenntnis genommen.
2. Auf Grundlage der empfohlenen Sollbesetzung der Integrierten Leitstelle Lübeck (ILS) sind die nachfolgenden Planstellenneuschaffungen ins nächst erreichbare Stellenplanverfahren einzubringen:
1 Planstelle für Schichtführung, 3 Planstellen für Disposition, 1 Planstelle für Qualitätsmanagement, 1 Planstelle für Aus- und Fortbildung (Ausbilder:in), 2 Planstellen für Weiterqualifizierung von Leitstellendisponent:innen (Auszubildende).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.4 Umsetzung der im Tarifgutachten zu den ÖPNV-Tarifen und Tarifstrukturen empfohlenen Maßnahmen
Vorlage: VO/2020/09616**

Hierzu sprechen BM Pluschkell, BM Zunft. BM Zunft gibt einen Änderungsantrag zu Protokoll: *Der Punkt 2. aus der Beschlussvorlage VO/2020/09617 möge ebenfalls in diese Vorlage aufgenommen werden.*

Weiterhin sprechen BM Jenniches, BM Simon, BM Gebert, BM Ramcke, BM Fürter.

BM Fürter beantragt, den Antrag des Beirates für Senior: innen unter TOP 9.4.1 zum Haushalt zu vertagen.

Es spricht BM Jansen und beantragt die punktweise Abstimmung des Interfraktionelles Antrages zu TOP 9.4.3.

Es spricht BM Rathcke. BM Rathcke beantragt die Vertagung der Tagesordnungspunkte 9.4 und 9.5.

BM Möller beantragt, die Streichung des letzten Absatzes der Begründung der Vorlage auf Seite 6 von „*Hierzu ist in einem ersten Schritt ein Feinkonzept zu erstellen ...bis....Aufgabenträger ÖPNV zur Verfügung.*“

Es sprechen BM Dr. Flasbarth, BM Stolzenberg, BM Zunft spricht erneut. Weiter sprechen BM Pluschkell sowie BM Jansen und BM Jenniches erneut. Es spricht BM Lötsch; Herr Gebert spricht erneut und es spricht BM Zahn.

Der Vorsitzende lässt zuerst über den Antrag auf Vertagung von BM Rathcke abstimmen:

**Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag
von BM Rathcke zu TOP 9.4 und 9.5:
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen 44**

Nunmehr lässt der Vorsitzende über den Vertagungsantrag von BM Fürter zu TOP 9.4.1 abstimmen. Der Antrag soll zum Haushalt vertagt werden.

**Abstimmungsergebnis über den Vertagungsantrag
von BM Fürter zu Top 9.4.1:
Ja-Stimmen: 14
Nein-Stimmen: 33**

Der Vorsitzende lässt nacheinander über die Tagesordnungspunkte 9.4.1, 9.4.4 und 9.4.5 abstimmen (s. hierzu die Ergebnisse direkt unter dem TOP).

Anschließend lässt der Vorsitzende über den Antrag von BM Jansen auf punktweise Abstimmung des Antrags zu TOP 9.4.3 abstimmen.

**Abstimmungsergebnis über den Antrag von BM Jansen
auf punktweise Abstimmung von TOP 9.4.3:
Ja-Stimmen: 12
Nein-Stimmen: 33
Enthaltungen: 2**

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Antrag zu TOP 9.4.3 abstimmen (Ergebnis s. unter dem TOP).

Hiernach will der Vorsitzende über den Ergänzungsantrag von BM Zunft abstimmen lassen. BM Prieur erklärt dazu, dass dieser Antrag durch die Abstimmung zu TOP 9.4.3 bereits abgelehnt sei.

Nunmehr lässt der Vorsitzende über TOP 9.4 in geänderter und ergänzter Fassung abstimmen (s. hierzu direkt unter dem TOP).

Beschluss (in der geänderten und ergänzten Fassung– s. hierzu den Antragstext unter TOP 9.4.3):

Der Bürgermeister wird beauftragt die Einführung des HVV-Tarifs weiterhin voran zu bringen.

Bis zum Vollzug des Tarifwechsels soll er sich parallel dafür einsetzen, dass der SH-Tarif weiterentwickelt wird. Hierzu sind die folgenden Maßnahmen umzusetzen:

- Pauschalierung von Kindertickets (1,10 Euro unabhängig von der Preisstufe)
- Einführung einer 9-Uhr-Tageskarte zum Preis von 4,90 Euro
- Pauschalierung der Kleingruppenkarte (9,60 Euro unabhängig von der Preisstufe)
- Einführung einer 9-Uhr-Monatskarte (35% Rabatt auf Standard-Zeitkarten)
- Großzügigere Mitnahmeregelungen für Monatskarten und Abonnements (ein Erwachsener kostenlos, Ausweitung auf Montag bis Freitag ab 19:00 Uhr
- Einführung eines E-Tarif parallel zum konventionellen Tarif

- Neuschneidung der Tarifzonenstruktur auf Basis des Modell B (Kapitel 5.3.2)

Hierzu sind

- Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der Einführung des HVV-Tarifs zunächst den HVV light für Bahn-Pendler voran zu bringen alle notwendigen Schritte für einen HVV Beitritt durchzuführen.
- die Maßnahmen für den SH-Tarif unmittelbar durch den Bürgermeister in den Verbundausschuss der Nahverkehrsverbund Schleswig-Holstein GmbH (NAH.SH GmbH) einzubringen.
- Die Vertreter:innen der Hansestadt Lübeck werden beauftragt, die vorgeschlagenen Maßnahmen in die Gesellschafterversammlung der NSH Nahverkehr Schleswig-Holstein GmbH zur Umsetzung im SH-Tarif einzubringen.
- die Erstellung eines Feingutachtens für die Einführung eines E-Tarifs in Auftrag zu geben. Der Stadtverkehr übernimmt diese Aufgabe. Die entstehenden Kosten trägt die Hansestadt Lübeck.

Die empfohlenen Maßnahmen wurden auf Grund der folgenden Leitgedanken entwickelt. Diese sollen auch für zukünftige Planungen maßgebend sein:

- Für die Weiterentwicklung des ÖPNV in Lübeck wird ein differenziertes Vorgehen mit innovativen Elementen für Preis- und Angebotsmaßnahmen präferiert. Pauschale Preissenkungen und Angebotsausweitungen werden im Hinblick auf eine nachhaltige Stärkung des ÖPNV in Lübeck als nicht zielführend betrachtet.
- Alle Maßnahmen müssen sich am positiven Beitrag zur Erhöhung des Modal Split messen.
- Mit neuen, verstärkt auch digitalen Tarifangeboten und einer großzügigeren Mitnahmeregelung werden Nutzergruppen und Neukund:innen gezielt umworben.
- Die Weiterentwicklung des Tarifs erfolgt aufgrund ökonomischer Vorteile und flexiblerer Gestaltungsoptionen solange unter dem Dach des Schleswig-Holstein-Tarifs, bis ein Wechsel in den HVV-Tarif vollzogen ist.
- Stoßrichtungen für die nachhaltige Ausweitung des ÖPNV-Angebotes sind Beschleunigung, Flexibilisierung, (Digitale) Vernetzung und nachfrageorientierte punktuelle Angebotsausweitung.
- Für die Umsetzung in den kommenden Jahren werden Maßnahmenbündel inhaltlich und zeitlich aufeinander abgestimmt (Roadmap ÖPNV Lübeck).

Abstimmungsergebnis in der um den TOP 9.4.3 geänderten und ergänz- ten Fassung.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	34
	Nein-Stimmen	13
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.4.1 Beirat für Senior:innen: Antrag zu: Umsetzung der im Tarifgutachten zu den

ÖPNV-Tarifen und Tarifstrukturen empfohlenen Maßnahmen
Vorlage: VO/2020/09616-07

Beschluss:

1. Das Interesse der Bevölkerung an einem 365,-€-Ticket mittels einer Bürger:innen-Befragung abzuklären.
2. Die möglichen Einnahmegewinne den zu erwarteten Kosten gegenüberzustellen.
3. Das von der Verwaltung vorgeschlagene 9:00-Monatsticket für den gesamten Zonenbereich wird auf 39,70 €, nur für 1 Zone auf 26,40 € festgesetzt.
4. Analog zum Kinderticket wird ein Senior:innenticket zum Preis von 1,10 € eingeführt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	6
	Nein-Stimmen	39
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.4.2 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: AT zu VO/2019/8082-03 - Haushaltsbegleitbeschluss zur VO/2019/08082 Haushaltsplan 2020 - Einführung eines 365-Euro-Tickets noch 2020
Vorlage: 2019/08082-03-01

Der Antrag wurde vor Eintritt in die Tagesordnung zurückgezogen.

zu 9.4.3 CDU + SPD: Änderungs- und Ergänzungsantrag zu: Umsetzung der im Tarifgutachten zu den ÖPNV-Tarifen und Tarifstrukturen empfohlenen Maßnahmen
Vorlage: VO/2020/09616-09

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag in der VO/2020/09616 wird wie folgt geändert und ergänzt:

- A. Der erste Satz wird wie folgt geändert: Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der Einführung des HVV-Tarifs zunächst den HVV light für Bahn-Pendler voran zu bringen.
- B. Der zweite Absatz (Weiterentwicklung SH-Tarif) wird wie folgt ergänzt bzw. geändert:
 1. Pauschalisierung von Kindertickets (in und zwischen allen Tarifzonen gilt die Preisstufe 1).
 2. Pauschalierung der Kleingruppenkarte (in und zwischen allen Tarifzonen gilt die Preisstufe 1).

3. Die Tarifänderungen gelten nur im Tarifgebiet 6000 (Lübecker Tarifzonen 6000 - 6007).
4. Der Bürgermeister wird beauftragt der Lübecker Bürgerschaft bis Ende 2021 alternativer Vorschläge zu unterbreiten für die ersatzweise Aufteilung der Kernzone 6000 in kleinere stadtteilbezogene Tarifzonen mit der Preisstufe 1 und alternativ für die Weiterentwicklung des Kurzstreckentarifs. Ziel ist es die Tarifzone 6000 (Kernzone) zu ersetzen.
- C) Der dritte Absatz (Maßnahmen zur Einführung) wird wie folgt ergänzt:
 e) Der Bürgermeister wird beauftragt, mit den Umlandgemeinden Gespräche über deren Beteiligung an der Neugestaltung der Tarife zu führen.
- D) Die „Leitgedanken“ werden im 1. Spiegelstrich wie folgt ergänzt: „Hiervon ausgenommen sind Preissenkungen, die sich durch eine Umlagefinanzierung (z. B. Semesterticket und OstseeCard) ergeben können.“

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	24
	Nein-Stimmen	22
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 9.4.4 AfD-Fraktion: Änderungsantrag zu VO 2020/09616 - Umsetzung der im Tarifgutachten zu den ÖPNV-Tarifen und Tarifstrukturen empfohlenen Maßnahmen
 Vorlage: VO/2020/09616-10**

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag der Verwaltung wird wie folgt geändert:

Der Absatz

„d) die Erstellung eines Feingutachtens für die Einführung eines E-Tarifs in Auftrag zu geben. Der Stadtverkehr übernimmt diese Aufgabe. Die entstehenden Kosten trägt die Hansestadt Lübeck.“
 wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	4
	Nein-Stimmen	43
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.4.5 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Antrag zu VO/2020/09616-09 CDU + SPD: Änderungs- und Ergänzungsantrag zu: Umsetzung der im Tarifgutachten zu den ÖPNV-Tarifen und Tarifstrukturen empfohlenen Maßnahmen

Beschluss:

Wenn bis zum 31.01.2022 hier keine Alternativ entsprechend dieses Antrages beschlossen wurde, soll zum nächstmöglichen Fahrplanwechsel der Plan für die 6000 Zone aus der Variante C1 umgesetzt werden.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	34
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Im Anschluss an die Beratungen zu TOP 9.4 erfolgt die Abendpause von 18.50 bis 19.15 Uhr

Herr Pluschkell übernimmt nach der Abendpause die Sitzungsleitung.

Der stellvertretende Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Ehrung zu seinem 35jährigen Bürgerschaftsjubiläum und bei Herrn Puschadel für die Worte, die er zu diesem Anlass gefunden habe.

**zu 9.5 Umsetzung der im Gutachten zur nachhaltigen Ausweitung des ÖPNV empfohlenen Maßnahmen
Vorlage: VO/2020/09617**

Es sprechen BM Ramcke, BM Lehrke, BM Lötsch, BM Zunft, BM Hönel, BM Krause, BM Ramcke erneute, BM Leber, BM Fürter, BM Krause erneut, BM Prieur, BM Rathcke, BM Jenniches, BM Mählenhoff:

BM Akyurt beantragt zur GeschO das Ende der Debatte. BM Jenniches spricht gegen diesen Antrag zur GeschO. BM Akyurt ändert den Antrag zur GeschO und beantragt Schluss der Rednerliste.

Der Vorsitzende stellt die noch vorliegenden Wortmeldungen fest.

**Der Vorsitzende lässt über den Antrag zur
GeschO von BM Akyurt auf Schluss der Rednerliste abstimmen:
Ja-Stimmen: 42
Nein-Stimmen 3
Enthaltungen: 1**

Es sprechen BM Steffen, BM Jenniches erneut, BM Haltern und BM Zunft erneut.

Der Vorsitzende lässt nunmehr nacheinander über die Tagesordnungspunkte 9.5.3 und 9.5.2 abstimmen (Abstimmungsergebnisse s. direkt unter dem TOP).

BM Jansen beantragt zu TOP 9.5.1 punktweise Abstimmung.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag von BM Jansen auf punktweise Abstimmung zu TOP 9.5.1 abstimmen:

**Abstimmungsergebnis über den Antrag von BM Jansen auf
punktweise Abstimmung zu TOP 9.5.1:
Ja-Stimmen: 15
Nein-Stimmen: 31**

Der Vorsitzende lässt nunmehr über den Antrag zu TOP 9.5.1 abstimmen und danach über die Vorlage zu TOP 9.5 (Ergebnisse s. direkt unter dem TOP).

I

Beschluss (in der geänderten und ergänzten Fassung– s. hierzu den Antragstext unter TOP 9.5.1):

1. Der Bürgermeister wird beauftragt,
 - a. eine Quelle-Ziel-Datenerhebung zu beauftragen, die als fundierte Grundlage für eine nachhaltige Ausweitung des ÖPNV-Angebots auf starken ÖPNV-Achsen im Sinne der Verkehrswende dienen kann;
 - b. über punktuelle Verbesserungen entsprechend der Priorisierung A und B im Gutachten auf den Linien 1, 2, 7 und 9 des Stadtverkehrs Lübeck (SL) die aufgezeigten Angebotslücken schließen zu lassen;
 - c. über punktuelle Verbesserungen entsprechend der Priorisierung C im Gutachten auf der Linie 40 der Lübeck-Travemünder-Verkehrsgesellschaft (LVG) die aufgezeigten Angebotslücken schließen zu lassen sowie das Angebot auf dem Linienast zur Sudetenstraße auf der Linie 2 des Stadtverkehrs Lübeck (SL) zu verbessern;
 - d. Projekte zu unterstützen, die Lösungen für schwächere Linien im ÖPNV-Netz bieten, u. a. bedarfsgesteuert als zusätzliche On-Demand-Verkehre (LÜMO);
 - e. die im vorliegenden Gutachten vorgestellten Empfehlungen zur Busbeschleunigung im Erstellungsprozess zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) zu berücksichtigen;
 - f. ein Konzept für die Umsetzung weiterer Schnellbuslinien erstellen zu lassen;
 - g. die im vorliegenden Gutachten vorgestellten Empfehlungen zur Vernetzung des ÖPNV mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln im Erstellungsprozess zum Verkehrsentwicklungsplan (VEP) zu berücksichtigen;
 - h. entsprechend der Ergebnisse des Gutachtens eine Überprüfung der Höhe der Parkgebühren im öffentlichen Raum durchzuführen.
2. Darüber hinaus werden die Ergebnisse des Gutachtens zum Anlass genommen, kurz- bis mittelfristig im Rahmen der Aufgabenträgerschaft für den ÖPNV auf einen Strategiewechsel beim ÖPNV weg von nachfrageorientierten hin zu angebotsorientierten und fahrgastgenerierenden Konzepten hinarbeiten.

	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	

Abstimmungsergebnis in der um den Antrag zu TOP 9.5.1 geänderten Fassung.	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	2
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.5.1 CDU + SPD: Änderungsantrag zu: Umsetzung der im Gutachten zur nachhaltigen Ausweitung des ÖPNV empfohlenen Maßnahmen
Vorlage: VO/2020/09617-04**

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag in der VO/2020/09617 wird wie folgt geändert:

1. Punkt 1e wird geändert in: Die im vorliegenden Gutachten vorgestellten Empfehlungen zur Busbeschleunigung durch Anpassungen der LSA sind unverzüglich umzusetzen. Darüber hinaus soll die Stadtverwaltung und der Stadtverkehr Lübeck der Lübecker Bürgerschaft bis September 2021 einen Vorschlag unterbreiten, welche weiteren Maßnahmen aus ihrer Sicht kurzfristig umgesetzt werden können (ohne den in Arbeit befindlichen VEP zu widersprechen). Die Arbeiten am VEP sind zu beschleunigen. Erforderlichen Finanzmittel sind in den Haushalten 2022 - 2024 bereitzustellen.“
2. Punkt 1g wird geändert in „die im vorliegenden Gutachten vorgestellten Empfehlungen zur Vernetzung des ÖPNV mit unterschiedlichen Verkehrsmitteln sind umzusetzen. Hierfür ist dem Bauausschuss unverzüglich ein detaillierter Beschlussvorschlag entgegen zu bringen.“
3. Punkt 1h (Anpassung Parkgebühren) wird gestrichen
4. Punkt 2 wird ersetzt durch folgende Formulierung: Darüber hinaus werden die Ergebnisse des Gutachtens zum Anlass genommen, im Rahmen der Erstellung des VEP auch fahrgastgenerierende Konzepte vorzuschlagen. Diese sind dem Bauausschuss vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	41
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	4
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.5.2 Ergänzungsantrag der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/2020/09617: Umsetzung der im Gutachten zur nachhaltigen Ausweitung des ÖPNV empfohlenen Maßnahmen
Vorlage: VO/2020/09617-05

Beschluss:

Punkt h. der Vorlage wird um folgenden Satz ergänzt:

Um die Ergebnisse bereits in die Haushaltsberatungen für das Haushaltsjahr 2022 einfließen lassen zu können, ist die angesprochene Neufassung der Stadtverordnung über die Parkgebühren in der Hansestadt Lübeck bis zu den Haushaltsberatungen vorzulegen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	31
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.5.3 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN ÄÄ zu VO/2020/09617-04 CDU + SPD: Änderungsantrag zu: Umsetzung der im Gutachten zur nachhaltigen Ausweitung des ÖPNV empfohlenen Maßnahmen
Vorlage: 2020/09617-04-01

Beschluss:

Es wird die Streichung von Punkt 3 beantragt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	14
	Nein-Stimmen	32
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.6 Petition nach § 16e Gemeindeordnung-SH - Einrichtung einer Hundefreilauffläche Bergkoppel
Vorlage: VO/2021/09632

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft nimmt die Stellungnahme des Fachbereichs Planen und Bauen, Bereich 5.660 Stadtgrün und Verkehr vom 04.01.2021 (Anlage 2) und die Stellungnahme des Fachbereichs Kultur und Bildung, Bereich 4.513 – Jugendarbeit vom 12.01.2021 (Anlage 3) zur Kenntnis und stimmt diesen zu.

Abstimmungsergebnis (Die Petition ist mit der Annahme der Stellung- nahme der Fachberei- che abgelehnt).	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.6.1 Empfehlung des Bauausschusses zur Petition nach § 16e Gemeindeordnung-SH (Bürgerschaft am 25.02.2021 - VO/2021/09632) betr. Einrichtung einer Hundefreilauffläche Bergkoppel
Vorlage: VO/2021/09632-01**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft nimmt die Stellungnahme des Fachbereichs Planen und Bauen, Bereich 5.660 Stadtgrün und Verkehr vom 04.01.2021 (Anlage 2) und die Stellungnahme des Fachbereichs Kultur und Bildung, Bereich 4.513 – Jugendarbeit vom 12.01.2021 (Anlage 3) zur Kenntnis und stimmt diesen zu.

Begründung:

Herr Enzmann bittet um die Einrichtung einer Hundefreilauffläche an der Bergkoppel (Anlage 1 der VO/2021/09632).

Der Bauausschuss hat sich in seiner Sitzung am 19.04.2021 mit dem Beschlussvorschlag unter TOP 3.1 befasst und folgende Empfehlung ausgesprochen:

Der Vorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Für den Beschlussvorschlag: 14 Stimmen

Gegen den Beschlussvorschlag: 0 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Der Bauausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig gemäß Beschlussvorschlag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.7 Verkauf eines mit einem Erbbaurecht belasteten Grundstückes Lübeck, Jägersteig
Vorlage: VO/2021/09717

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Das mit einem bis zum 31.12.2025 befristeten Erbbaurecht zugunsten von Frau Imke Rühle-Schacht belastete Grundstück in Lübeck, **Jägersteig 1**, zur Größe von 826 m² ist an die Erbbauberechtigte zu einem Kaufpreis in Höhe von **201.874,40 EUR** zu verkaufen.
2. In dem abzuschließenden Kaufvertrag ist ein Bebauungsverbot für die im Lageplan (Anlage 4) grau dargestellte Grundstücksfläche und eine wertgesicherte Nachzahlungsverpflichtung für den Fall aufzunehmen, dass im hinteren Grundstücksbereich bei ggf. zu einem späteren Zeitpunkt vorliegenden Baurecht, weitere Gebäude realisiert werden sollten.
3. Alle mit dem Abschluss und der Durchführung des Kaufvertrages verbundenen Kosten einschließlich der Grunderwerbsteuer sind von der Käuferin zu tragen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.8 Feststellung des Jahresabschlusses 2018 der Hansestadt Lübeck
Vorlage: VO/2021/09885

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2018 mit einem Jahresüberschuss von 97.719.036,38 € bei einer Bilanzsumme von 1.543.537,23 € wird nach § 92 Abs. 3 GO S-H festgestellt.
- 2) Der beigefügte Prüfbericht des RPA, der im Prüfungsausschuss am 10.03.2021 abschließend beraten wurde (VO/2021/09779), wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.9 Stiftung Lübecker Altstadt: Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: VO/2021/09894

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2019 mit einem Jahresergebnis von -713,62 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H zur Kenntnis genommen.
- 2) Dieser Jahresfehlbetrag wird auf das Wirtschaftsjahr 2020 vorgetragen.
- 3) Die aus den Jahren 2017 und 2018 bereits vorgetragenen Jahresfehlbeträge von zusammen 942,82 € konnten in 2019 nicht ausgeglichen werden und werden daher auch auf das Wirtschaftsjahr 2020 vorgetragen.
- 4) Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2020/09513), der im Prüfungsausschuss am 10.03.2021 abschließend beraten wurde wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.10 Stiftung St.-Johannis-Jungfrauenkloster (JJK): Feststellung der Jahresabschlüsse 2013 und 2014
Vorlage: VO/2021/09895

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2013 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H zur Kenntnis genommen.
- 2) Das tatsächlich erwirtschaftete Ergebnis von -69.172,05 € wird durch die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital HGH (nach dazu noch ausstehender Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zum Jahresabschluss 2013 der Stiftung HGH), ausgeglichen.
- 3) Der Jahresabschluss 2014 mit einem Jahresergebnis von 0,00 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H zur Kenntnis genommen.

- 4) Das tatsächlich erwirtschaftete Ergebnis von -6.450,43 € wird durch die Stiftung Heiligen-Geist-Hospital HGH (nach dazu noch ausstehender Beschlussfassung durch die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck zum Jahresabschluss 2014 der Stiftung HGH), ausgeglichen.
- 5) Der Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (VO/2021/09782), der im Prüfungsausschuss am 10.03.2021 abschließend beraten wurde wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.11 Stiftung Haus der Jugend (HdJ): Feststellung des Jahresabschlusses 2019
Vorlage: VO/2021/09906**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Der Jahresabschluss 2019 mit einem Jahresfehlbetrag von -1.527,82 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H zur Kenntnis genommen.
- 2) Dieser Jahresfehlbetrag wird in 2020 mit der Ergebnismrücklage verrechnet.
- 3) Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes, der im Rechnungsausschuss am 10.03.2021 abschließend beraten wurde (VO/2021/09783) wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

**zu 9.12 Stiftung Kriegsoferdank (KOD): Feststellung der Jahresabschlüsse 2014 - 2016
Vorlage: VO/2021/09910**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1a) Der Jahresabschluss 2014 mit einem Jahresüberschuss von 356.122,60 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
- 1b) Dieser Jahresüberschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage sowie dem Stiftungskapital zugeführt.
- 2a) Der Jahresabschluss 2015 mit einem Jahresüberschuss von 36.748,51 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
- 2b) Dieser Jahresüberschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage zugeführt.
- 3a) Der Jahresabschluss 2016 mit einem Jahresüberschuss von 87.571,66 € wird gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H festgestellt.
- 3b) Dieser Jahresüberschuss wird anteilig der Freien und der Zweck-Rücklage zugeführt.
- 4) Der beigefügte Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes (nebst Stellungnahme), der im Rechnungsprüfungsausschuss (VO/2020/09512) am 10.03.2021 abschließend beraten wurde, wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.13 Kulturstiftung der Hansestadt Lübeck: Feststellung der Jahresabschlüsse 2012-2015
Vorlage: VO/2021/09917

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

- 1) Gem. § 92 Abs. 3 GO S-H i.V.m. § 17 Abs. 2 Stiftungsgesetz S-H wird zur Kenntnis genommen:
- a) Der Jahresabschluss 2012 mit einem Jahresfehlbetrag von -458.957,91 €
 - b) Der Jahresabschluss 2013 mit einem Jahresfehlbetrag von -510.015,24 €
 - c) Der Jahresabschluss 2014 mit einem Jahresfehlbetrag von -570.284,59 €
 - d) Der Jahresabschluss 2015 mit einem Jahresfehlbetrag von -508.210,80 €.
- 2) Die Fehlbeträge sind jeweils durch die Hansestadt Lübeck auszugleichen.

3) Die jeweiligen Prüfberichte des Rechnungsprüfungsamtes wurden im Rechnungsprüfungsausschuss abschließend beraten und zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.14 Neufassung des Pachtvertrages "Parkobjekte" und des Geschäftsbesorgungsvertrages "Parkierung" zwischen der Hansestadt Lübeck und der KWL GmbH
Vorlage: VO/2021/09918

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, mit der KWL GmbH den als Anlage 1 beigefügten Pachtvertrag und den als Anlage 3 beigefügten Geschäftsbesorgungsvertrag abzuschließen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	35
	Nein-Stimmen	11
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

zu 9.15 Abberufung eines Rechnungsprüfers
Vorlage: VO/2021/09922

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bestellung des Rechnungsprüfers Robert Bartel wird gem.§ 115 Abs.2 GO zum 31.01.2021 aufgehoben.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	

	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

<p>zu 9.16 Standardisierung und Zentralisierung der Beschaffung von pädagogischer Schul-IT Vorlage: VO/2021/09984</p>
--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

1. Die Bürgerschaft nimmt das als Anlage beigefügte Kompendium für eine lernförderliche IT-Infrastruktur für die Schulen in der Trägerschaft der Hansestadt Lübeck zur Kenntnis.

2. Der Bürgermeister wird in Umsetzung des Kompendiums ermächtigt, die TraveKom im Rahmen des bestehenden Rahmenvertrages mit der zentralen Beschaffung für die standardisierte IT-Infrastruktur an Lübecker allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen zu beauftragen und das Kompendium an die aktuellen Entwicklungen und technischen Gegebenheiten anzupassen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt.

<p>zu 9.17 Bestellung eines Rechnungsprüfers Vorlage: VO/2021/09990</p>
--

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Herr Matthias Drever wird gem. § 115 Abs. 2 GO zum Rechnungsprüfer bestellt.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	x
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 9.18 129. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Teilbereich St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof - abschließender Beschluss
Bebauungsplan 03.50.00 - St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof - Satzungsbeschluss
Vorlage: VO/2021/10025

Hierzu spricht BM Stolzenberg.

Der Vorsitzende erklärt, dass der Hauptausschuss über diese Vorlage in der Fassung des Bauausschusses abgestimmt habe und lässt nunmehr ebenfalls über die Vorlage in der Fassung des Bauausschusses abstimmen. Die Bürgerschaft ist einverstanden.

Beschluss und Begleitbeschlüsse des Bauausschusses zum B-Plan (fett/kursiv):

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) und der Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB zum Entwurf der 129. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes 03.50.00 – St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof – abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen noch von Belang sind.
Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.
Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die 129. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 3) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres, ländliche Räume, Integration und Gleichstellung des Landes Schleswig-Holstein gemäß § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen.
4. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 03.50.00 – St. Lorenz-Brücke / ehemaliger Güterbahnhof – in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) als Satzung beschlossen.
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 7) gebilligt.

5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Erteilung der Genehmigung der 129. Änderung des Flächennutzungsplanes gemäß § 6 Abs. 5 BauGB sowie den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Begleitbeschluss zum B-Plan 1:

***Die Energieversorgung im Geschosswohnungsbau des B-Plan-Gebietes über Fernwärme oder andere CO²-neutrale Versorger sei zu gewährleisten.
Im Zusammenhang mit der Neigung der Dächer, gelte eine Dachbegrünung auch für eine Erneuerung der Dächer zum Beispiel bei den Güterhallen.***

Diese Regelungen sollen in einem städtebaulichen Vertrag festgehalten werden.

Begleitbeschluss zum B-Plan 2:

„Dem Bürgermeister wird empfohlen, zur Kompensation der gegenüber dem Aufstellungsbeschluss entfallenen Grünflächen im nordöstlichen Teil des B-Plan-Gebiets an anderer Stelle in St.-Lorenz-Süd entsprechende Flächen zu gestalten. Hierfür soll die Hansestadt Lübeck für das Gebiet der ehemaligen Gärtnerei Reusch zwischen Moislinger Allee und Dornestraße von ihrem Vorkaufsrecht Gebrauch machen, mit dem Ziel, dort öffentliches Grün und klimaverträgliches Wohnen zu ermöglichen. Die Kaufentscheidung trifft die Lübecker Bürgerschaft.“

Abstimmungsergebnis in der geänderten Fassung der Begleitbeschlüsse des Bauausschusses.	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	32
	Nein-Stimmen	3
	Enthaltungen	11
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

Die Vorlage wurde den Bürgerschaftsmitgliedern im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt

zu 9.19 Projektfreigabe Investitionsprogramm zum Infrastrukturausbau der Ganztagsbetreuung für Grundschulkinder über 175.000,00 Euro und Freigabe zur Ausschreibung der geplanten Ganztagsmaßnahmen

Dieser Tagesordnungspunkt kann nach der Maßgabe einer entsprechenden Beschlussfassung durch die Mitglieder der Bürgerschaft nichtöffentlich beraten werden. Eine Zuordnung zum nichtöffentlichen Teil der Sitzung erfolgte vor Eintritt in die Tagesordnung (s. TOP 15.10). Die Zuordnung vorab zu TOP 9.19 erfolgte versehentlich, da es sich hierbei um einen Platzhalter handelte.

zu 10 Anträge der Fraktionen

zu 10.1 Freie Wähler & GAL: Beschaffung von digitalen Endgeräten für alle Schüler*innen mit Bedarf

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Bisher nicht genutzte Corona-Hilfen und in 2020 nicht getätigte Ausgaben wie beispielsweise für den Lübecker Weihnachtsmarkt sollen für die unmittelbare Beschaffung weiterer Laptops /Tablets und der dazu benötigten Infrastruktur genutzt werden, um allen Schülerinnen und Schülern, die Bedarf haben (einschließlich Berufsschulen und Berufliche Gymnasien) im Homeschooling ein Gerät zur Verfügung zu stellen und sonstige technische Voraussetzung zu erfüllen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	15
	Nein-Stimmen	31
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.1.1 Empfehlung des Schul- und Sportausschusses an die Bürgerschaft zum Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft der Fraktion Freie Wähler & GAL - Beschaffung von digitalen Endgeräten für alle Schüler:innen mit Bedarf (Sitzung der Bürgerschaft 25.02.2021 - VO/2021/09663) Vorlage: VO/2021/09663-01

Beschluss:

Der Schul- und Sportausschuss hat sich in seiner Sitzung am 18.03.2021 unter dem TOP 6.2. mit dem Überweisungsauftrag aus der Bürgerschaft der Fraktion Freie Wähler & GAL - Beschaffung von digitalen Endgeräten für alle Schüler*innen mit Bedarf (Sitzung der Bürgerschaft am 25.02.2021 - VO/2021/09663) befasst und empfiehlt der Bürgerschaft wie folgt:

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.2 DIE LINKE: Städtewettbewerb Challenge Photovoltaik Vorlage: VO/2021/09676

BM Zunft zieht diesen Antrag zurück.

**zu 10.3 Gemeinsame Empfehlung des Bauausschusses (federführend) und des Ausschusses für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zum Antrag der Fraktion DIE LINKE (Bürgerschaft am 25.02.2021 - VO/2021/09676), betr. Städtewettbewerb Challenge Photovoltaik
Vorlage: VO/2021/09676-01**

Erledigt durch das Zurückziehen von TOP 10.2.

**zu 10.4 FREIE WÄHLER & GAL: App zur Beteiligung und Befragung von Einwohner:innen
Vorlage: VO/2021/09887**

Hierzu sprechen BM Jansen, BM Hönel, BM Jenniches, BM Prieur, Bürgermeister Lindenau, BM Lehrke, BM Friemer und BM Jansen erneut.

Beschluss:

Die Hansestadt Lübeck lässt eine App für mobile Endgeräte (Android, iOS) entwickeln, mit der Bürger:innen zukünftig niedrigschwellig und für die Hansestadt Lübeck kostengünstig zu bestimmten Themen befragt werden können.

Vorab wird geprüft, welche Kosten entstehen und welche Fördermittel es möglicherweise hierfür gibt.

Eine Zusammenarbeit mit der TH Lübeck ist anzustreben.

Bereits praktizierte Beispiele anderer Städte sind für die Entwicklung einer App heranzuziehen, insbesondere auch die bekannten Schwachstellen.

Folgende Kriterien sollen erfüllt werden:

1. Neben der Abstimmung mit der App muss eine Abstimmung im Internet oder eine schriftliche Abstimmung möglich sein.
2. Es muss sichergestellt werden, dass nur Einwohner:innen Lübecks abstimmen können.
3. Mehrfachabstimmungen sind auszuschließen.
4. Das Verfahren muss datenschutzrechtlich sauber sein.
5. Es ist ein hoher Sicherheitsstandard anzulegen.

Im zweiten Schritt wird für die Durchführung von Einwohner:innenbefragungen eine Satzung erarbeitet, die folgendes regelt: Gegenstand der Satzung, Gegenstand einer Einwohnerbefragung, Teilnahmeberechtigung, Zugangscodes, Teilnahme an einer Einwohnerbefragung, Beschlussfassung über eine Einwohnerbefragung, Fragestellung, Information, Dauer der Einwohnerbefragung, Bekanntmachung der Einwohnerbefragung sowie Auswertung der Einwohnerbefragung.

	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	

Abstimmungsergebnis	Ja-Stimmen	20
	Nein-Stimmen	26
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.4.1 Empfehlung des Hauptausschusses zum Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: App zur Beteiligung und Befragung von Einwohner:innen (VO/2021/09887)
Vorlage: VO/2021/09887-01**

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mehrheitlich die Ablehnung des Antrages.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.5 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & FDP: Nutzung von Social-Media-Kanälen durch die Stadt
Vorlage: VO/2021/09888**

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die Bürgerschaft möge beschließen:

Der Bürgermeister wird beauftragt zu prüfen, wie Social-Media-Kanäle für die kommunale Öffentlichkeitsarbeit genutzt werden können. Bei der Prüfung ist auf die Expertise anderer öffentlicher Stellen in Schleswig-Holstein, die über entsprechende Erfahrungen verfügen, zurückzugreifen (etwa die Landeshauptstadt Kiel, die Universität zu Lübeck oder die Polizei Lübeck und Ostholstein).

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	44
	Nein-Stimmen	1
	Enthaltungen	1
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.5.1 Empfehlung des Hauptausschusses zum Überweisungsauftrag BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & FDP: Nutzung von Social-Media-Kanälen durch die Stadt (VO/2021/09888)
Vorlage: VO/2021/09888-01**

Empfehlung:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig die Annahme des Antrages.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
Ohne Votum		

**zu 10.6 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 2. AT zu VO/2021/09658-01 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Deponie plus-Maßnahmen für Niemark
Vorlage: 2021/09658-01-01**

Hierzu sprechen BM Mählenhoff, BM Eymmer, BM Petereit, BM Stolzenberg. BM Stolzenberg beantragt die Vertagung des Antrags und zur GeschO die Einberufung des Ältestenrates.

Der Ältestenrat tagt von 21.00 Uhr bis 21.10 Uhr.

Der Vorsitzende gibt eine kurze Erläuterung zur Sitzung des Ältestenrates. Weiterhin sprechen BM Hönel, BM Kleyer, BM Fürter, BM Lengen. BM Rathcke beantragt zur GeschO Schluss der Rednerliste.

Der Vorsitzende stellt die noch vorliegenden Wortmeldungen fest.

Der Vorsitzende lässt über den Geschäftsordnungsantrag von BM Rathcke über Schluss der Rednerliste abstimmen:

***Abstimmungsergebnis über den Geschäftsordnungsantrag
von BM Rathcke über Schluss der Rednerliste
Ja-Stimmen: 45
Nein-Stimmen 1***

Es sprechen BM Jansen, BM Zunft, BM Dr. Flasbarth und BM Prieur.

Beschluss:

1. Der Bürgermeister wird aufgefordert, gemeinsam mit dem Kieler Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung (MELUND) eine lokale Begleitgruppe im Rahmen des Deponie plus-Konzeptes ins Leben zu rufen, die

zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für die Einlagerung von freigemessenem AKW-Bauschutt auf der Deponie Niemark vorschlägt, deren Finanzierung durch den AKW-Betreiber sicherstellt und für Transparenz im Entscheidungs- und Einlagerungsprozess sorgt.

Die Begleitgruppe tagt öffentlich und sollte Vertreter*innen von Naturschutzbeirat, interessierte Anlieger*innen, Entsorgungsbetriebe Lübeck (EBL), Verwaltung und die abfallpolitischen Sprecher*innen der Bürgerschaftsfraktionen sowie ggf. weiteren Beteiligte beinhalten.

2. Im Vorgriff auf die Ergebnisse der unter 1.) genannten Begleitgruppe stellt der Bürgermeister sicher, dass ausnahmslos alle Anlieferungen von freigemessenem Bauschutt auf der Deponie bei der Ankunft auf die Einhaltung der zulässigen Grenzwerte hin kontrolliert werden und Anlieferungen abgewiesen werden, sollten sie die Grenzwerte nicht einhalten. Dabei ist auf entsprechende Erfahrungswerte von Deponien aus Baden-Württemberg zurückzugreifen, wo solche Kontrollen bereits durchgeführt werden. Die Kosten der Kontrollmessungen sind den Kraftwerksbetreibern in Rechnung zu stellen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	33
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

**zu 10.6.1 Beschlussempfehlung des Werkausschusses an die Bürgerschaft zum BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN 2. AT zu VO/2021/09658-01 - BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Deponie plus-Maßnahmen für Niemark
Vorlage: 1/09658-01-01-01**

Empfehlung:

Der Werkausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, den Antrag abzulehnen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.7 FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2021/09759-01: Nullwertmessungen
Vorlage: 2021/09759-01-01

Keine Wortmeldung.

Beschluss:

Die EBL wird beauftragt, zwei geeignete Messgeräte zur Messung von radioaktiver Strahlung auf dem Gelände der Deponie Niemark und mindestens ein weiteres Gerät im nächstgelegenen Wohnhaus, dessen Besitzer zustimmt, zu installieren.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	42
	Nein-Stimmen	4
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	
	Vertagung	
Ohne Votum		

zu 10.7.1 Beschlussempfehlung des Werkausschusses an die Bürgerschaft zum FREIE WÄHLER & GAL: Antrag zu VO/2021/09759-01: Nullwertmessungen
Vorlage: 1/09759-01-01-01

Beschluss:

Der Werkausschuss empfiehlt der Bürgerschaft, den Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	
	Nein-Stimmen	
	Enthaltungen	
	Kennntnisnahme	x
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.8 DIE LINKE & FDP: Projekt Tiny Houses
Vorlage: VO/2021/10008

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Anträge zu TOP 10.8 und 10.8.1 abschließend in den Bauausschuss zu überweisen.

zu 10.8.1 BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN ÄÄ zu VO/2021/10008 Projekt Tiny Houses
Vorlage: VO/2021/10128

S. unter TOP 10.8.

zu 10.9 FDP: Bestattung von Haus-/Kleintieren
Vorlage: VO/2021/10033

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Antrag abschließend in den Bauausschuss zu überweisen.

zu 10.10 Fraktion Freie Wähler & GAL: Corona Schnelltests vor Bürgerschafts- und Ausschusssitzungen
Vorlage: VO/2021/10038

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Antrag abschließend in den Hauptausschuss zu überweisen

zu 10.11 Fraktion Freie Wähler & GAL, Austausch Antrag zu VO/2021/10039: Skateranlage in Lübeck
Vorlage: VO/2021/10039-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Anträge zu TOP 10.11 und 10.11.1 in den Bauausschuss (federführend) und den Ausschuss für Schule und Sport zu überweisen.

zu 10.11.1 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE AT zu VO/2021/10039-01-01 ÄÄ zu VO/2021/10039-01 Skateranlage in Lübeck
Vorlage: 1/10039-01-01-01

S. unter TOP 10.11.

zu 10.12 Fraktion Freie Wähler & GAL: Kostenlose Masken für Lübecker Schulen
Vorlage: VO/2021/10040

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Antrag abschließend in den Hauptausschuss zu überweisen.

**zu 10.13 Fraktion FREIE WÄHLER & GAL: Klimaschutzmaßnahmen nachschärfen!
Mit Bezug auf das Urteil des Bundesverfassungsgerichts Karlsruhe zum Klimaschutzgesetz
Vorlage: VO/2021/10052**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Antrag in den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zu überweisen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

**zu 10.14 Interfraktioneller Antrag von CDU, SPD und Thomas Misch FW&GAL: "Ergänzung des Lübecker Public Corporate Governance Kodex" in der Beschlussfassung der Bürgerschaft vom 26.06.2014
Vorlage: VO/2021/10065**

Vor Eintritt in die Tagesordnung beschlossen, diesen Antrag zusammen mit TOP 8.1 zu beraten. Siehe hierzu die Beratung unter TOP 8.1

Beschluss:

Auf Seite acht des PCGK wird unter ‚B.2.3.2 Zusammensetzung und Anforderungen‘ im ersten Absatz der Satz „Die Bestellung von Mitarbeitenden der Hansestadt Lübeck sowie der Gesellschaften der Hansestadt Lübeck zu Aufsichtsratsmitgliedern wird ausgeschlossen.“ als dritter Satz eingefügt.

Der geänderte Absatz lautet dann wie folgt:

B.2.3.2 Zusammensetzung und Anforderungen

Soweit die Hansestadt Lübeck das Recht hat, Aufsichtsratsmitglieder zu stellen, entscheidet die Bürgerschaft über die Entsendung bzw. den Vorschlag zur Wahl durch die Gesellschafterversammlung. Bei den Vorschlägen zur Bestimmung soll darauf geachtet werden, dass die Aufsichtsratsmitglieder über die zur ordnungsgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben erforderlichen Kenntnisse, Fähigkeiten und fachliche Erfahrungen verfügen.

Die Bestellung von Mitarbeitenden der Hansestadt Lübeck sowie der Gesellschaften der Hansestadt Lübeck zu Aufsichtsratsmitgliedern wird ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis	einstimmige Annahme	
	einstimmige Ablehnung	
	Ja-Stimmen	30
	Nein-Stimmen	17
	Enthaltungen	
	Kenntnisnahme	
	Vertagung	
	Ohne Votum	

zu 10.15 DIE LINKE: Öffnen der Sexarbeit und Unterstützung der Sexarbeiter:innen
Vorlage: VO/2021/10067

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung zur abschließenden Beratung in den Hauptausschuss (federführend) und den Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung beschlossen.

zu 10.16 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Car-Sharing-Angebot in Lübeck ausbauen
Vorlage: VO/2021/10075

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Antrag abschließend in den Bauausschuss zu überweisen

zu 10.17 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN: Durchgängig nutzbare barrierefreie Gehwege in Lübeck
Vorlage: VO/2021/10074

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Anträge zu TOP 10.17 und 10.17.1 abschließend in den Bauausschuss zu überweisen.

zu 10.17.1 BM Antje Jansen (GAL) Ergänzungsantrag zu VO/2021/10074: Durchgängig nutzbare barrierefreie Gehwege in Lübeck
Vorlage: VO/2021/10074-01

S. TOP 10.17.

zu 10.18 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, Die Unabhängigen, DIE LINKE, FREIE WÄHLER & GAL: Haushalt auf Klimaschutz ausrichten
Vorlage: VO/2021/10077

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Hauptausschuss beschlossen mit der Maßgabe der erneuten Beratung in der Bürgerschaft.

zu 10.19 Austausch Antrag der Fraktion Die Unabhängigen zur VO/202/10079: Hilfen für Kinder und Jugendliche hinsichtlich deren Betroffenheit durch die pandemiebedingten Umstände
Vorlage: VO/2021/10079-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Jugendhilfeausschuss zur abschließenden Beratung beschlossen.

zu 10.20 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN & DIE LINKE: AT zu VO/2021/10080 Bewältigung der Coronakrise
Vorlage: VO/2021/10080-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde die Überweisung in den Ausschuss für Schule und Sport zur abschließenden Beratung beschlossen

zu 10.21 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10081 Karstadthaus für Radfahrende attraktiv gestalten
Vorlage: VO/2021/10081-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Antrag abschließend in den Bauausschuss zu überweisen

zu 10.22 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10082 Lastenradförderung
Vorlage: VO/2021/10082-01

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, die Anträge zu TOP 10.22 und 10.22.1 Antrag abschließend in den Bauausschuss zu überweisen

zu 10.22.1 DIE LINKE und FREIE WÄHLER & GAL: AT zu Ergänzungsantrag zu VO/2021/10082-01: Lastenradförderung
Vorlage: 1/10082-01-01-01

S. TOP 10.22.

**zu 10.23 BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN, DIE LINKE, Die Unabhängigen & Fraktion Freie Wähler & GAL: AT zu VO/2021/10083 Stadtbegrünung durch Urban Gardening und Flächenentsiegelung
Vorlage: VO/2021/10083-01**

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde beschlossen, den Antrag abschließend in den Bauausschuss (federführend) und Ausschuss für Umwelt, Sicherheit und Ordnung zu überweisen.

**zu 10.24 Dringlichkeitsantrag DIE LINKE: Gespräche mit dem Aufsichtsrat der Sana-Klinik Lübeck
Vorlage: VO/2021/10125**

Der Antrag wurde zurückgezogen.

**zu 10.25 Dringlichkeitsantrag des AM Thomas Rathcke (FDP): Schweigeminute in Bezug auf die bundesweiten antisemitischen Vorfälle
Vorlage: VO/2021/10143**

Der Antrag hat vor Eintritt in die Tagesordnung nicht die Dringlichkeit erhalten. Die Bürgerschaft beschließt hierzu vor Eintritt in die Tagesordnung, im Hauptausschuss möge ein Verfahren erarbeitet werden, in dem der künftige Umgang mit sensiblen Themen geregelt werde.

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21:37 Uhr, um in den nichtöffentlichen Teil einzutreten und erklärt weiterhin, dass der Bürgermeister die Teilnahme von Herrn Oliver Groth im nichtöffentlichen Teil der Sitzung angekündigt habe. Es erfolgt kein Einwand seitens der Bürgerschaft.

zu 16 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse

Der Vorsitzende eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.41 Uhr, gibt bekannt, dass im nichtöffentlichen Teil Beschlüsse gefasst wurden und beendet die Sitzung um 21.42 Uhr..

Lübeck, den 30. Juni 2021

Klaus Puschadel
Vorsitz

Christiane Nimz
Protokollführung

Ulrich Pluschkell
Vorsitzende/r